

100 Redner beim Wertekongress

Top-Thema Führung 4.0 / Middelhoff kommt

BNN – Der Countdown läuft: Noch 15 Tage bis zum 11. Kongress christlicher Führungskräfte in Karlsruhe. Der Kongress, der seit 1999 alle zwei Jahre stattfindet, soll Verantwortungsträger aus Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft ermutigen, in der Arbeitswelt nach christlichen Werten zu führen. Er hat sich in den vergangenen Jahren zum größten Wertekongress im deutschsprachigen Europa entwickelt. Vom 28. Februar bis 2. März werden dazu 200 Aussteller und rund 3 000 Teilnehmer erwartet.

Die Referentenskala umfasst knapp 100 Redner. Zu den bekanntesten gehören der stellvertretende bild.de-Chefredakteur Daniel Böcking, der katholische Theologe, Arzt und Bestsellerautor Manfred Lütz, der badische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, der evangelische Theologe

Hans-Joachim Eckstein, der IHK-Präsident Wolfgang Grenke sowie der frühere Bertelsmann-Chef Thomas Middelhoff.

Top-Themen des Kongresses sind „Führung 4.0 – Erfolgreich leiten im Zeitalter der Digitalisierung“ und „Keine Angst vor künstlicher Intelligenz!“. Weitere Schwerpunkte sind „Scheitern – wie Niederlagen für Manager zum Gewinn werden können“ und „Business as Mission“. In den Vorträgen, Gesprächsrunden und Seminaren reicht das Themenspektrum vom Umgang mit Generationenkonflikten in Unternehmen über die Umsetzung von abendländisch-christlichen Werten im Arbeitsalltag bis hin zum souveränen Meistern schwieriger Gespräche oder der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Kongress soll Menschen ermutigen und inspirieren, ihre Führungsverantwortung in Wirtschaft, Politik und Kirche wahrzunehmen. „Wir erleben in allen Bereichen von Wirtschaft und Institutionen unglaublich schnelle Veränderungen“, erklärt der Kongressvorsitzende Martin Scheuermann. „Die Digitalisierung macht vielen Menschen Angst, weil wir nicht absehen können, was auf uns zukommt. Deswegen wollen wir Führungskräften eine Möglichkeit aufzeigen, wie sich der Wandel gestalten lässt.“

Die Musikveranstaltung „Liederschatz-Projekt“ ist am Freitag, 1. März, ab 20 Uhr, auch einzeln als Konzert in der DM-Arena zu besuchen. Es wird das

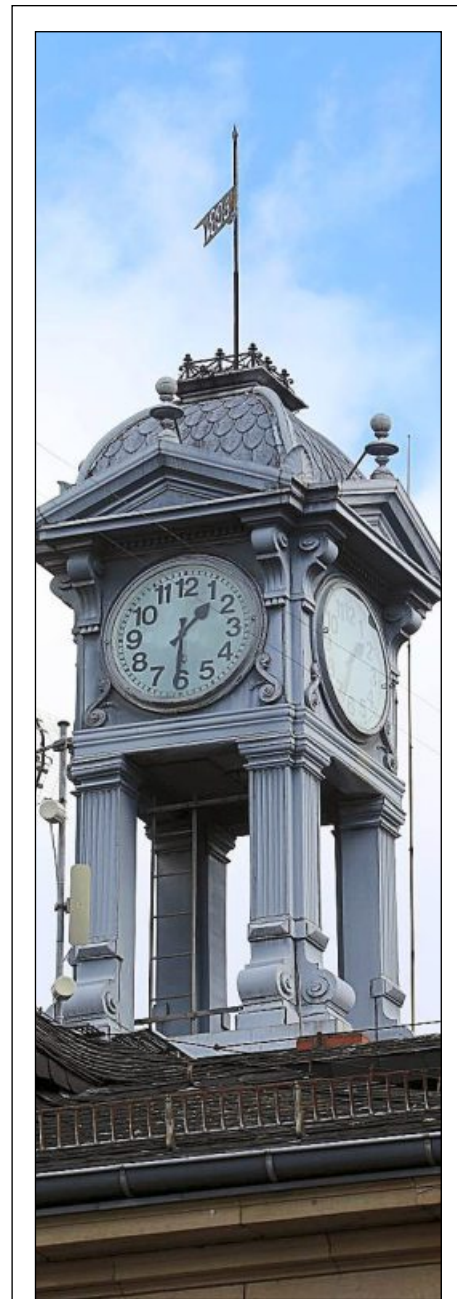
Konzert ist für alle
öffentlich zugänglich

Thema „Glaube-Liebe-Hoffnung“ mit bekannten Liedern aufnehmen und für alle Interessierte öffentlich

zugänglich sein. Tickets gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Zu dem Kongress sind insbesondere auch Young Professionals eingeladen. Es haben sich bereits rund 500 angemeldet. Es gibt ein interaktives Spezialprogramm für Jung-Unternehmer und Start-up-Gründer – und solche, die es noch werden wollen. Studenten und Berufseinsteiger können von einem kostenlosen Coaching profitieren.

Neben einem bereits etablierten Wertepreis für langjährige Unternehmer (der in diesem Jahr an einen Karlsruher Unternehmer geht) vergibt der KCF zusammen mit der Stadt erstmals einen Innovationspreis. Prämiert werden die Innovationen junger Unternehmer und Start-ups.



Die Zeit bleibt auch am Al-
ten Schlachthof
nicht stehen. Foto: jodo